

ZURÜCK ZU DEN ANFÄNGEN? –

KIRCHENTRÄUME

DER APOSTELGESCHICHTE

Diözesaner Online-Bibeltag

(Alternativ: Teilnahme im Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg möglich)

Samstag, 28. Januar 2023 | 09:30 – 13:00 Uhr

Das Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, die Arbeitsgemeinschaft Bibelpastoral und das Katholische Bibelwerk im Bistum Würzburg laden zu diesem Bibeltag ein. Anlass ist die diesjährige ökumenische Bibelwoche zur Apostelgeschichte. Es geht darum, einander und der Heiligen Schrift zu begegnen und die biblischen Texte in ihrer Bedeutung neu zu entdecken. Nach einem Impulsreferat gibt es sieben aktuelle und vielfältige Workshops. Der Bibeltag findet online statt, alternativ können Sie im Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg teilnehmen.

Eingeladen sind alle Bibel-Interessierten und -Aktiven.

Hauptreferentin ist Dr. Agnes Rosenhauer, Geschäftsführung/Pädagogische Leitung in der Abteilung Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg.



Dr. Agnes Rosenhauer

ZEITLICHER RAHMEN

09:30 Uhr Beginn

10:00 Uhr Vortrag Dr. Agnes Rosenhauer:

Auf dem Weg: Christentum als Geschichte von Grenzgängen und Grenzgängern

Der Vortrag ist eine Einführung in das „Doppelwerk“ des Lukas (Evangelium und Apostelgeschichte). Die historische Einordnung, die literarische Gestaltung und die theologischen Leitthemen werden so dargestellt, dass deutlich wird: Lukas erzählt von Grenzgängern und fordert dazu auf, solche zu sein/zu werden.

anschließend Austausch

12:15 Uhr Perspektiven und Ausblick

11:15 Uhr **Workshops**

ca. 13:00 Uhr Ende

Nähere Informationen auf bibel.bistum-wuerzburg.de und generationen-zentrum.com

ANMELDUNG Fortbildungsinstitut der Diözese | fbi@bistum-wuerzburg.de | 0931 386-40 000

Anmeldeschluss: Montag, 23. Januar 2023

Bitte geben Sie Ihre Workshop-Auswahl an und falls Sie im Matthias-Ehrenfried-Haus dabei sein wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Burkhard Hose

Diözesanleiter
Kath. Bibelwerk e. V.

Dr. Stefan Heining

Diözesaner Ansprechpartner
Bibelpastoral

Jürgen Krückel

Leiter Generationen-Zentrum
Matthias Ehrenfried e. V.

Das Bibelwerk



KATHOLISCHES
BIBELWERK e.V.



bibelpastoral
in der Diözese Würzburg



**Generationen
Zentrum
Matthias
Ehrenfried e.V.**

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Online und im Matthias-Ehrenfried-Haus

„Apg 15,1–35 – zur Problemlösung kommen“

In der Apostelgeschichte tritt ausgerechnet auf dem sog. ersten Konzil ein gravierendes Problem auf, dass die Sprengkraft hätte, die junge Kirche auseinander zu treiben. Im Text findet man aber gute Ansätze, wie man wieder – trotz heftiger Debatte – zueinander kommt. Letztlich geht es um die „Urform“ der Ökumene zwischen Juden(christen) und den Christen aus den Völkern. Deutliche Merkmale helfen, sich zu einigen, die auch später und bis heute für die Ökumene wesentlich sind.

Prof. Dr. Petro Müller

WS1

Ökumenereferent des Bistums Würzburg

Bibel to go

Wer durch die Straßen Würzburgs läuft, findet Angebote wie Coffee to go, Snacks to go oder Gelati to go. Das hat mich auf die Idee gebracht, Ihnen das Video „Apg to go“ vorzustellen und über seine Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren. Vielleicht haben Sie Lust dazu.

Dr. Monika Berwanger

WS2

„Ein Herz und eine Seele“ Apg 4,32 Formen des (christlichen) Miteinanders

Wie kann Kirche, christliche Gemeinschaft in Zukunft aussehen? Was macht dieses Zusammensein aus? Ist Synodalität ein/der Schlüssel hierbei?

Ein Blick in die Anfänge der jungen Kirche und über den eigenen Tellerrand hinaus mag uns dazu Anregungen geben, herausfordern, ja vielleicht sogar provozieren.

Alexander Sitter

WS3

Gemeindereferent,
Referent für die Weltkirche im Bistum Würzburg

Friede, Freude, Eierkuchen? ...

Die scheinbar idealen Anfänge mit einer geliebten Gütergemeinschaft sollten materielle Armut in der Jerusalemer Gemeinde eigentlich unmöglich machen. Dennoch kommt es dort schon recht früh zu einem ersten gravierenden Gemeindegrenzkonflikt. Von diesem Konflikt und seiner überaus kreativen Lösung handelt Apg 6,1–7. Eine Botschaft für heute?

Reinhold Grimm

WS4

Pastoralreferent

Von Gott sprechen

Interkulturalität und Interreligiosität sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dabei ist die Sache, um die es geht, uralte. Ein eindrückliches Beispiel bietet die Areopagrede des Paulus. Wie der Völkerapostel einige Zuhörer*innen für die biblische Botschaft gewinnt und ob diese Art der Kommunikation auch heute erfolgsversprechend ist, soll Thema dieses Workshops sein.

Dr. Marievonne Schöttner

WS5

Studienleiterin bei Theologie im Fernkurs

**Weitere Workshops
siehe nächste Seite**



Workshops

Von Jerusalem nach Rom, vom Tempel in eine Mietwohnung – die Topographie der Apostelgeschichte

Wo eine Geschichte spielt, ist immer bedeutsam. Auch in der Apostelgeschichte ist das so: In Palästina, Kleinasien, Griechenland und in Rom. auf Marktplätzen, in Privatwohnungen und im Tempel, auf Reisen zu Fuß oder mit dem Schiff wird das Evangelium verkündet und breitet sich aus. Wir schauen uns Spielorte und Reisewege an und fragen nach ihrer Bedeutung – für die Botschaft des Buches und für uns heute.

Dr. Ursula Silber

Martinusforum Aschaffenburg

WS6

Zwischen Schiffbruch und Aufbruch Das Pfingstereignis heute: Bibliolog zu Apg 2, 1 – 36 (Auswahl)

Jeder kennt sie: die Geschichte mit den Partern, Medern und Elamitern – sie steht ja schließlich an prominenter Stelle in der Liturgie am Pfingstfest.

Wir wollen durch Rollenübernahme biblischer und fiktiver Gestalten des Geschehens vor knapp 2000 Jahren ein Gespür dafür bekommen, welche Erneuerungskraft in dem Pfingstereignis auch für unsere Zeit der Kirche steckt. Auch wollen wir uns freudig nach Predigten und prophetischen Zeichenhandlungen ausstrecken, die unser Engagement in und für die Kirche immer wieder neu begeistert erscheinen lassen.

Bernhard Hopf

Pastoralreferent

WS7